



⑫

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

㉑ Anmeldenummer: **85114275.2**

㉏ Int. Cl.⁴: **B 04 B 1/20**

㉒ Anmeldetag: **08.11.85**

㉓ Priorität: **18.12.84 DE 3446166**

㉕ Anmelder: **FLOTTWEG-WERK BIRD MACHINE GMBH,
Industriestrasse 8, D-8313 Vilsbiburg (DE)**

㉔ Veröffentlichungstag der Anmeldung: **09.07.86
Patentblatt 86/28**

㉖ Erfinder: **Kräutlein, Erich, Finkenstrasse 25,
D-8313 Vilsbiburg (DE)**

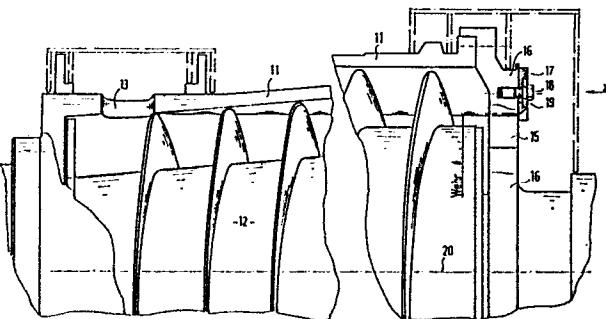
㉗ Benannte Vertragsstaaten: **CH DE FR GB LI**

㉘ Veröffentlichungstag des später veröffentlichten
Recherchenberichts: **23.12.87 Patentblatt 87/52**

㉙ Vertreter: **Flügel, Otto, Dipl.-Ing. et al, Dipl.-Ing. Otto
Flügel Dipl.-Ing. Manfred Säger Patentanwälte
Cosimastrasse 81 Postfach 810 540,
D-8000 München 81 (DE)**

54 Einstellbare Wehrplatte für Vollmantel-Schneckenzentrifugen.

57 Einstellbare Wehrplatte für Vollmantel-Schneckenzentrifugen deren an der Stirnseite des Flüssigkeitsablaufs befindlicher Manteldeckel (16) eine Reihe von Ablauföffnungen (15) aufweist, deren jede in einem radial äußeren Teilbereich von einer Wehrplatte (17) abgedeckt ist, die mittels wenigstens einer Schraube (18) im Nachbarbereich der zugehörigen Ablauföffnung (15) in radial unterschiedlichen Abdeckstellungen versetzbare gehalten ist und deren jeweils eingestellte Abdeckstellung den zugehörigen Wehrdurchmesser festlegt, und die zum Zwecke einer möglichst kostengünstigen Herstellung, Handhabung und Lagerhaltung und im Sinne einer feinstufigen Wehrhöheneinstellung über einen großen Bereich hinweg derart ausgebildet ist, daß ein an einer Angriffsfläche der Wehrplatte angreifendes, um eine Achse drehbar gelagertes Einstellglied (19) vorgesehen ist, mit welchem in Abhängigkeit von dessen Drehlage in radialer Richtung von der Rotationsachse (20) des Mantels (11) aus gesehen wahlweise unterschiedliche Abstände zwischen der Rotationsachse (20) und der Überlaufkante (21) der Wehrplatte (17) einstellbar sind, in denen die Wehrplatte (17) mit Hilfe der zugehörigen Schraube (18) bzw. Schrauben festlegbar ist.



EP 0 186 761 A3

EP



EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE						
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betreff Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl. 4)			
Y	GB-A- 297 914 (SUNDERLAND) * Seite 4, Zeilen 39-58; Figuren 1,3 *	1,2	B 04 B 1/20			
Y	US-A-3 081 026 (R.F. LACKER) * Spalte 2, Zeilen 60-66; Figur 1 *	1,2				
A	FR-A-1 575 430 (ALFA LAVAL) -----					
RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl. 4)						
B 04 B						
<p>Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%;">Recherchenort DEN HAAG</td> <td style="width: 33%;">Abschlußdatum der Recherche 20-10-1987</td> <td style="width: 33%;">Prüfer COMEL</td> </tr> </table>				Recherchenort DEN HAAG	Abschlußdatum der Recherche 20-10-1987	Prüfer COMEL
Recherchenort DEN HAAG	Abschlußdatum der Recherche 20-10-1987	Prüfer COMEL				
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze		E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument				